

Einwohnergemeinde

1. Gemeindeversammlungen

An den beiden ordentlichen Einwohnergemeindeversammlungen sowie an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung wurden folgende Traktanden behandelt:

31. März 2016 (ausserordentlich)

(331 Teilnehmende = 7.24 %)

1. Protokoll
2. Genehmigung des Budgets 2016 mit einem Steuerfuss von 113 %
3. Verschiedenes und Umfrage

26. Mai 2016

(91 Teilnehmende = 1.97 %)

1. Protokoll
2. Passation und Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2015
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2015
4. Bewilligung eines Kredits von Fr. 667'000.-- für die Erweiterung und Umgestaltung des Friedhofs; Revision des Bestattungs- und Friedhofreglements
5. Planungsverband der Region Aarau; Revision der Satzungen mit Namensänderung in "aarau regio"
6. Verschiedenes und Umfrage

25. November 2016

(111 Teilnehmende = 2.41 %)

1. Protokoll
2. Technische Betriebe Oberentfelden; Bewilligung einer zusätzlichen Stelle für die Zusammenarbeit mit der Elektrizitätsversorgung Muhen
3. Zukunftsraum Aarau; Bewilligung eines Projektkredits von Fr. 238'000.--
4. Genehmigung des Budgets 2017
5. Verschiedenes und Umfrage

2. Behörden und Kommissionen

Ende Juni 2016 übernahm Vizeammann Markus Bircher von Gemeinderätin Monique Gammeter folgende Ressorts:

- Tiefbau
- Verkehr
- Abwasserbeseitigung

Serafina Spada ist seit August 2016 für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 als Mitglied der Bibliothekskommission tätig. Ende Oktober 2016 wurde Robert Räss als Mitglied des Stiftungsrats Altersheim Oberentfelden gewählt.

3. Gemeindepersonal und Verwaltung

Ein- und Austritte

Max Haudenschild, urkundsberechtigter Gemeindeschreiber, trat nach knapp 40 Dienstjahren am 31. Mai 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wurde Dario Steinmann, seit anfangs 2011 für die Verwaltung tätig. Als neue Gemeindeschreiber-Stellvertreterin wurde Mirjam Küttel gewählt. Dori Muther Rogger, Stellvertreterin des Betriebsamts, trat im Berichtsjahr in den vorzeitigen Ruhestand. Die Stelle von Dori Muther wurde nicht neu besetzt, sondern vielmehr wurden die Arbeiten auf die übrigen Angestellten des Betriebsamts sowie auf die lernende Person, welche neu auch beim Betriebsamt jeweils für ein Semester eingeteilt ist, aufgeteilt. Fabian Stritt, Mitarbeiter des Steueramts, verliess die Verwaltung, um eine Stelle in einer andern aargauischen Gemeinde anzutreten. Yannick Müller wurde als dessen Nachfolger angestellt. Franc B. Schwyter nahm seine Arbeit als Jobcoach des im Frühling 2016 neu lancierten Projekts "Lohn statt Sozialhilfe" auf. Nicolas Reinhart, Teilzeitmitarbeiter der Einwohnerdienste, beendete das Anstellungsverhältnis. Nicole Schlosser Stucki, Stellvertreterin des Leiters der Sozialen Dienste, und Beat Gutzwiller, langjähriger Werkmeister des Bauamts, suchten neue Herausforderungen ausserhalb der Gemeindeverwaltung.

Aus- und Weiterbildung

Jasmin Schöpfer schloss ihre Ausbildung bei der Verwaltung mit gutem Resultat bei der Berufsmaturität ab. Selina Knaus begann ihre dreijährige Lehre. Quirin Billerbeck schloss die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, erfolgreich ab und erhielt eine befristete Anstellung bis zum Beginn der Rekrutenschule.

Dienstjubiläen

20 Dienstjahre

Peter Suter, Förster des Forstbetriebs Kölliken-Safenwil

15 Dienstjahre

Susanne Häfliger, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung

Sommeröffnungszeiten

Zum ersten Mal wurden die Öffnungszeiten im Sommer während drei Wochen reduziert. Die Verwaltung blieb an vier Nachmittagen pro Woche geschlossen.

Fusion zweier Abteilungen

Die Einwohnerkontrolle und das Gemeindebüro befinden sich seit August 2016 neu unter dem Namen "Einwohnerdienste" im ersten Stock. Erste Anlaufstelle für Kunden der Einwohnerdienste ist der Glasschalter neben der Gemeindekanzlei. Der Schalter der Gemeindekanzlei bleibt unverändert bestehen. Durch die Fusion dieser Abteilungen konnte ein bedeutender Teil der Arbeitspensen eingespart werden. Ein Teilzeitpensum von 70 % wurde nicht mehr besetzt.

4. Einbürgerungen

Seit Oktober 2014 ist in Oberentfelden nicht mehr die Gemeindeversammlung, sondern der Gemeinderat zuständig für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ausländer.

Im abgelaufenen Jahr haben rund 50 Personen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht. 42 Gesuche wurden im Berichtsjahr durch den Gemeinderat gutgeheissen. Vier Gesuche mussten aus verschiedenen Gründen abgelehnt oder sistiert werden. Bereits beim Erstkontakt am Schalter prüft die Gemeindekanzlei kritisch und im Rahmen der Gesetzgebung, ob die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt werden und ob die Sprachkenntnisse für eine Weiterbearbeitung des Gesuchs ausreichend sind.

Beim Bezug der Formulare werden schon gewisse Voraussetzungen geprüft. Dabei wird offensichtlich ungeeigneten Personen empfohlen, das Gesuch wegen ungenügenden Sprachkenntnissen oder aus andern Gründen erst gar nicht einzureichen. Nach erfolgter Zahlung der Einbürgerungsgebühr und Vorprüfung des Dossiers absolvieren die Gesuchsteller eine staatsbürgerliche Prüfung am Computer. Wenn nicht aus dem Erstgespräch oder aus den Gesuchsunterlagen bekannt ist, dass die Bewerber über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, müssen sie ebenfalls am Computer zusätzlich einen Sprachtest absolvieren. Danach findet ein Gespräch mit einer dreiköpfigen Delegation des Gemeinderats statt. Dieses Gremium beantragt dem Gesamtgemeinderat Gutheissung oder Ablehnung des Einbürgerungsgesuchs. Bei positiver Entscheidung wird das Dossier zuhanden der grossrätlichen Einbürgerungskommission an das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau weitergeleitet. Seit April werden die Gesuche nur noch in elektronischer Form an die kantonale Behörde weitergeleitet. Negative Gemeinderatsentscheide können mit Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Im Berichtsjahr wurde keine Beschwerde eingereicht.

5. Liegenschaften der Gemeinde

Im Gemeindehaus musste die Heizung ersetzt werden. Als neue Lösung ist seit Spätsommer eine Gasheizung im Einsatz. Im Budget 2016 war die Realisierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses vorgesehen. Die Installation erfolgte im Herbst. Der produzierte Strom wird direkt im Gemeindehaus verbraucht. Dadurch lassen sich Kosten für den Energieeinkauf reduzieren. Für den selbstproduzierten Strom muss die Gemeindeverwaltung zudem keine Kosten für die Netznutzung entrichten. Lilo Kaiser, die während rund 35 Jahren im vierten Stock des Gemeindehauses einen Kosmetiksalon betrieb, kündigte die Geschäftsräumlichkeiten auf Ende 2016.

6. Kultur, Veranstaltungen, Freizeit

Der Flohmarkt der CEVI Entfelden fand auch in diesem Jahr auf dem Dorfplatz neben der reformierten Kirche statt.

Das internationale Juniorennetappenrennen Grand Prix Rübli-land führte für ein Velozeitfahren durch das Oberentfelder Gebiet Schürli-land.

Ebenfalls mit internationaler Beteiligung wurde bei der Schulanlage Erlenweg-Isegüetli ein Faustballturnier durchgeführt.

Am 28. August feierte die reformierte Kirche das 150-jährige Bestehen mit einem Gottesdienst, diversen Attraktionen und Verpflegung für alle Anwesenden.

Während vier Tagen fand im Bildungszentrum Unterentfelden die Entfelder Gwärb-Mäss mit dem Motto "Zauberhaft" statt. Die Gemeindeverwaltungen Ober- und Unterentfelden waren mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Im Spätherbst stellte der Entfelder Künstlertreff im Gemeindehaus im Rahmen einer Kunstausstellung Bilder aus.

Am Ende des Jahres fand einmal mehr der traditionelle Weihnachtsmarkt Adventfelden statt.

7. Strassen, Verkehr

An der Schönenwerderstrasse im Bereich der Parzelle Nr. 1337 wurde eine Parkverbotslinie markiert.

Um die Verkehrssicherheit zu verbessern, wurden entlang der Suhrerstrasse eine Fussgängerschutzinsel und entlang der Industriestrasse eine neue Fussgängerführung baulich umgesetzt.

Im Gebiet Unterdorf wurde als Verkehrsberuhigung eine Tempo-30-Zone errichtet.

8. Planen und Bauen

Die Steiner AG, Basel, realisiert als Totalunternehmung im Auftrag der Römerpark Immobilien AG, Stein, und der Logis Suisse AG, Baden, die Wohnüberbauung Römerpark im Gebiet der Tanngassmatte. Am Dorfrand entsteht eine Wohnsiedlung mit 19 Gebäuden und gesamt-haft 319 Eigentums- und Mietwohnungen. Das ganze Projekt wird in Etappen realisiert.

Das Bundesgericht bestätigte letztinstanzlich die vom Gemeinderat beschlossene und anschliessend von der kantonalen Behörde und vom aargauischen Verwaltungsgericht gestützte Rückbauverfügung betreffend das zu gross erstellte Attikageschoss beim Mehrfamilienhaus am Badhüsliweg.

Bei diversen Deponien mussten technische Altlastenuntersuchungen durchgeführt werden. Vier Deponien müssen nicht weiter untersucht werden. Für eine Deponie wurde eine detaillierte technische Untersuchung in Auftrag gegeben.

Weitere Zahlen betreffend Bautätigkeit sind auf den Seiten 9 und 10 ersichtlich.

9. Soziales

Raum- und Pensenanalyse

Wegen ständig steigender Fallzahlen und wegen der kritischen räumlichen Situation wurde bei den Sozialen Diensten durch die externe Firma Bohren & Lehner GmbH im Sommer eine Raum- und Pensenanalyse durchgeführt. Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen, dass die frei werdenden Räumlichkeiten im vierten Stock des Gemeindehauses, ehemals Kosmetikstudio Lilo Kaiser, als zusätzliche Bürofläche für die Sozialen Dienste verwendet werden können. Zusätzlich wurde eine Sachbearbeiterstelle mit einem Pensum von 80 bis 100 % bewilligt. Die Besetzung dieser Stelle wird im Sommer 2017 erfolgen.

Lohn statt Sozialhilfe

Das durch den Gemeinderat und durch die Gemeindeversammlung für drei Jahre genehmigte Projekt "Lohn statt Sozialhilfe" startete im April. Es sieht vor, dass stellenlose Personen und Sozialhilfeempfänger für die Dauer von drei Monaten von der Gemeinde angestellt werden. Die dadurch erlangte Referenz soll die Stellensuche erleichtern und eine Arbeitsintegration ermöglichen. Die Gemeinde kommt auch während der dreimonatigen Einführungsphase bei externen Arbeitgebern für den Lohn von vermittelten Personen auf. Dies ermöglicht es den Arbeitgebern, neue Mitarbeitende ohne grossen Zeitdruck einzuarbeiten. Möglich ist aber auch eine Vermittlung von kurzen Arbeitseinsätzen.

Im Berichtsjahr waren seit Juni 2016 total 13 Personen im Projekt tätig. Drei Personen konnten an private Firmen vermittelt werden. Ein ehemaliger Projektteilnehmer wagte sogar den Schritt in die Selbstständigkeit.

10. Zukunftsraum Aarau

An der Wintergemeindeversammlung wurde ein Projektkredit von 238'000 Franken für die Ausarbeitungsphase des Projekts Zukunftsraum Aarau bewilligt. Im Rahmen der Ausarbeitungsphase soll nebst andern Projekten das Fusionsprojekt "Aarau - Oberentfelden - Unterentfelden" näher geprüft werden. In Unterentfelden wurde gegen den positiven Beschluss der Gemeindeversammlung das Referendum ergriffen. Die Referendumsabstimmung in Unterentfelden findet am 21. Mai 2017 statt.

11. Öffentliche Sicherheit

Alle Dienste für die öffentliche Sicherheit sind regional oder wenigstens überkommunal geregelt. Für den Polizeidienst ist die Stadtpolizei Aarau zuständig. Die Feuerwehr Entfelden-Muhen operiert ab ihrem Stützpunkt an der Muhenstrasse in drei Gemeinden. Für den Bevölkerungsschutz besteht eine die gesamte Region Aarau abdeckende Organisation. Mitglieder des Gemeinderats haben Einsitz in den jeweiligen Trägerorganisationen.

12. Abfallstatistik

	2016	2015
Hauskehricht (inkl. Gewerbe und Sperrgut)	1'234'260 kg	1'251'040 kg
Altpapier und Karton	496'730 kg	490'240 kg
Grünabfälle	1'204'960 kg	1'100'320 kg
Altglas	214'190 kg	250'680 kg
Altmetall	26'760 kg	29'360 kg
Blechdosen und Aluminium	16'620 kg	18'640 kg
Altöl	1'893 kg	1'568 kg
Batterien	775 kg	809 kg
Strassenwischgut	31'570 kg	44'980 kg
Total	3'227'758 kg	3'187'657 kg

13. Schule

Eine von den Gemeinderäten Unterentfelden und Oberentfelden eingesetzte Arbeitsgruppe prüfte die Organisationsstruktur des Schulverbands Entfelden. An einer Sitzung des Kreisschulrats im Juni wurde der Antrag der Schulpflege über die Satzungsrevision gemäss Vorschlag der Arbeitsgruppe abgelehnt. Der Gegenvorschlag eines Mitglieds des Kreisschulrats mit einer moderaten Verkleinerung des Kreisschulrats mit gleichzeitiger Einsitznahme von je einem weiteren Gemeinderatsmitglied pro Verbandsgemeinde wurde angenommen.

14. Wald und Forstwirtschaft

Im Zweijahresturnus fand im September ein öffentlicher Waldumgang statt. Gesamthaft nahmen rund 90 Personen, bestehend aus Bevölkerung, Gästen, Jägern und auswärtigen Personen, teil. Themen wie Bachrenaturierung, Waldrandaufwertungen, Naturwald- und Spezialreservate, Jagd, Geschichte der Holzernte führten zu einem abwechslungsreichen Programm. Zudem wurde die Volksinitiative "Ja für euse Wald" vorgestellt.

In den Waldgebieten Tann bzw. Rütihof wurden im Berichtsjahr ein nationaler Orientierungslauf bzw. ein Bike-Orientierungsrennen durchgeführt.

Holzernte		2016	2015
a) Hiebsatz		2'700 m ³	2'700 m ³
b) Effektive Nutzung	Nadelholz	1'430 m ³	1'509 m ³
	Laubholz	755 m ³	649 m ³
Gesamte Nutzung		2'185 m³	2'158 m³

Aufgerüstete Holzsortimente (für Verkauf)

Rundholz	963 m ³	1'114 m ³
Industrieholz	448 m ³	480 m ³
Brennholz	19 m ³	19 m ³
Hackschnitzel	755 m ³	545 m ³
Neuanpflanzung Nadelholz	120 Stk.	25 Stk.
Neuanpflanzung Laubholz	240 Stk.	1'200 Stk.
Geleistete Arbeitsstunden	1'455 Std.	1'912 Std.

Statistisches

1. Niederlassung und Aufenthalt	2016	2015
Einwohnerzahl per 31. Dezember	7'684	7'662
Diese teilt sich wie folgt auf:		
Ortsbürger	257	267
Gemeindebürger	422	443
übrige Schweizerbürger	4'784	4'747
Ausländer	2'221	2'205
Wochenaufenthalter	104	102
Ausgestellte Identitätskarten	407	365
2. Stimmberechtigte	2016	2015
Einwohner, inkl. Ortsbürger	4'595	4'530
Ortsbürger	247	253
3. Abstimmungen, Wahlen und Gemeindeversammlungen		
Anzahl Wahl- und Abstimmungswochenenden	5	4
Vorlagen:		
a) eidgenössische Volksabstimmungen	13	6
b) kantonale Volksabstimmungen	7	2
c) Gemeindeabstimmungen (Referendum)	1	0
d) Wahlen an der Urne	4	3
e) Einwohnergemeindeversammlungen	3	2
f) Ortsbürgergemeindeversammlungen	1	1
4. Steuerwesen	2016	2015
Steuerpflichtige (natürliche Personen)		
a) primär Steuerpflichtige	4'384	4'366
b) sekundär Steuerpflichtige	159	136
Total	4'543	4'502

Erträge:

Kantonssteuern	15'032'034.40	14'548'578.00
Gemeindesteuern	17'756'326.20	16'219'614.55
ref. Kirchensteuern	950'008'95	1'012'090.90
röm. kath. Kirchensteuern	589'669.15	552'823.50
chr. kath. Kirchensteuern	9'065.90	9'545.70
Feuerwehropflichtersatz	191'001.45	189'879.60
Grundstückgewinnsteuern	350'713.00	569'952.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	46'995.60	164'486.75
Nachsteuern und Bussen	79'469.65	12'555.60

5. Sitzungen	2016	2015
a) Gemeinderat	43	47
b) Steuerkommission	2	3
6. Leumundszeugnisse	2016	2015
ausgestellte Leumundszeugnisse	3	3
7. Hundekontrolle	2016	2015
registrierte Hunde	343	332
8. Arbeitslosigkeit	2016	2015
Neuanmeldungen während des Jahres		
a) Männer	148	216
b) Frauen	147	169
Total	295	385
davon Ausländer	142	206
9. Bausumme der behandelten Baugesuche	2016	2015
Öffentliche Bauten	Fr. 1'170'000.00	Fr. 745'000.00
Private Bauten		
a) Wohnbauten	Fr. 25'705'200.00	Fr. 7'643'000.00
b) Industrie- und Gewerbebauten	Fr. 3'298'500.00	Fr. 8'017'500.00
c) Übrige private Bauten	Fr. 1'397'700.00	Fr. 1'064'900.00
Total private Bauten	Fr. 30'401'400.00	Fr. 16'725'400.00
Total	Fr. 31'571'400.00	Fr. 17'470'400.00

10. Bauwesen	2016		2015	
	Anzahl	neue Wohnungen	Anzahl	neue Wohnungen
erteilte Baubewilligungen:				
a) Wohnhausneubauten	5	22	1	1
b) Wohnungsumbauten	15	6	11	1
c) Industrie- und Gewerbebauten	24	0	12	0
d) öffentliche Bauten	3	0	10	0
e) Garagen und Carports	9	0	5	0
f) andere Neu- und Umbauten	62	0	50	0
g) Gebäudeabbrüche	3	0	8	0

11. Soziale Dienste (Anzahl Fälle)	2016	2015
Total betreute Beistandschaften	83	84
- Beistandschaften Kinder	26	*
- Beistandschaften Erwachsene	57	*
Aufhebung Beistandschaften	10	*
Erstellte Sozialberichte	14	*
Rechenschafts- und Schlussberichte	27	*
Lohn- und Rentenverwaltungen	11	15
Alimentenbevorschussungen (Familien)	29	30
Pflegekinderaufsichten	20	20
Elternschaftsbeihilfe	3	5
Sozialfälle	220	225

12. Inventurwesen	2016	2015
a) ordentliche Steuerinventare	9	3
b) vereinfachte Steuerinventare	54	56
c) öffentliche Inventare	0	0
d) Sicherungsinventare	0	1
e) Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen	12	8
f) inventuramtliche Erklärungen	0	0
g) konkursamtliche Nachlassliquidationen	5	*

* Zahlen in dieser Form erstmals im Jahr 2016 erhoben

13. Regionales Betreibungsamt (Total aller Gemeinden)	2016	2015
Betreibungen	5'313	5'585
– auf Pfändung oder Konkurs	4'919	5'162
– auf Pfandverwertung	13	9
Pfändungen	2'777	2'923
Rechtsvorschläge	508	624
Verlustscheine gem. Art. 115 SchKG	1'105	1'313
Verlustscheine gem. Art. 149 SchKG	836	916
Konkursandrohungen	78	106
Verwertungen inkl. Einzug gepfändeter Einkommensverhältnisse	1'402	1'220
Retentionen	0	1
Arreste	1	5
Aufschübe gem. Art. 123 SchKG	11	38
Total eingegangene Begehren	9'363	10'007
Total Auszüge aus dem Betreibungsregister	4'531	4'723
Eintragungen im Eigentumsvorbehalts-Register	3	3
Umsatz Schuldner-Kontokorrente	Fr. 4'152'098.35	Fr. 5'009'401.10
Totalbetrag der Verlustscheine	Fr. 6'172'110.41	Fr. 6'869'656.77

14. Unentgeltliche Rechtsauskunft	2016	2015
Anzahl Sitzungen	19	21
erteilte Auskünfte	62	70

15. Zivilstandswesen	2016			2015
	männlich	weiblich	Total	Total
a) Geburten				
- in Oberentfelden	0	0	0	0
- in anderen Gemeinden (Spitälern) geborene Einwohner	34	31	65	86
b) Trauungen				
- in Oberentfelden	0	0	0	0
- in anderen Gemeinden von hiesigen Einwohnern	24	27	51	61
c) Todesfälle				
- in Oberentfelden	10	16	26	28
- von Einwohnern in anderen Gemeinden (Spitälern)	28	14	42	38

16. Bürgerrechtswesen	2016	2015
gutgeheissene, ordentliche Einbürgerungsgesuche nach dem aargauischen Bürgerrechtsgesetz		
a) in das Einwohnerbürgerrecht	42	38
b) in das Ortsbürgerrecht	0	0
17. Wasserversorgung	2016	2015
Abonnenten	1'492	1'486
Wasserverbrauch	608'103'000 Liter	643'560'000 Liter
pro Tag und Kopf der Bevölkerung rund	217 Liter	230 Liter
18. Elektrizitätsversorgung	2016	2015
Energieverbrauch:		
a) Haushalt, Allgemein	46.14 % 21'529'570 kWh	21'923'151 kWh
b) Niederspannungs-Grossbezüger	23.05 % 10'753'208 kWh	11'000'453 kWh
c) Hochspannungsbezüger (Industrie, Grossgewerbe)	28.90 % 13'483'442 kWh	13'197'676 kWh
d) temporäre Anschlüsse	1.00 % 467'884 kWh	128'643 kWh
e) öffentliche Beleuchtung	0.91 % 423'594 kWh	426'769 kWh
Total	100 % 46'657'698 kWh	46'676'692 kWh
Veränderung zum Vorjahr	-0.04 % -18'994 kWh	-
Rücklieferung von Solarstrom in das EVO-Netz	497'849 kWh	478'631 kWh
Höchstbelastung	9'452 kW	9'052 kW
Anzahl Trafostationen	35 Stk.	35 Stk.
installierte Trafoleistung	32'750 kVa	32'750 kVa
installierte Zähler	4'362 Stk.	4'281 Stk.
Anzahl Elektroheizungen	104 Stk.	104 Stk.
installierte Leistung Elektroheizungen	2'600 kW	2'600 kW
Anzahl Wärmepumpen	208 Stk.	202 Stk.
installierte Leistung Wärmepumpen (elektrisch)	1'119 kW	1'079 kW
Anzahl Hausanschlüsse	1'580 Stk.	1'559 Stk.
Länge Hochspannungskabelnetz	18'720 m	18'755 m
Strassenbeleuchtung:		
Anzahl Lampenstellen	934 Stk.	934 Stk.
Energieverbrauch	423'594 kWh	426'769 kWh
Betriebsdauer	4'181 Std.	4'158 Std.
19. Schülerzahlen am Schulort Oberentfelden	2016	2015
Kindergarten	147	138
1. - 6. Klasse	431	468
7. - 9. Klasse	126	114
Sekundarschule	127	128
Bezirksschule	121	135
Total	952	983

20. Gemeindebibliothek	2016	2015
Benützer		
Kinder	799	813
Erwachsene	383	472
e-book-Leser	60	--
Total	1'242	1'285
Medien		
Bücher	27'995	29'658
e-books	2'835	2'000
Zeitschriften	974	1'055
Nonbooks	10'677	12'923
e-nonbooks	--	487
Total ausgeliehene Medien	42'481	46'123